

Bluetooth-OB2-Interface DIAMEX-DX70




Das DX70-Interface dient zum Auslesen von Kfz-Daten, die über den OBD-II-Diagnoseport bereitgestellt werden. Es werden geliefert: das Diagnose-Interface, und eine Software-CD „moDiag express“. Das Interface übersetzt die Signale des OBD-II Diagnoseports in für den Computer verständliche serielle Daten und überträgt diese drahtlos zum Notebook.

Besonderheit ist die drahtlose Übertragung nach dem Bluetoothstandard Class3 (etwa 10 Meter Umgebungsabhängig).

Systemvoraussetzung Notebook:

- eingebaute Bluetoothfunktionalität oder ein externer Bluetoothstick
- mindestens USB 2.0
- CPU ab 1GHz
- 512MB RAM
- 20 Mbyte freier Speicherplatz
- Windows 7, 8, XP oder Vista

Anschluß und Inbetriebnahme:

1. Das OBD-II-Interface bitte in die OBD-II-Buchse des Fahrzeuges einstecken. Die OBD-II-Buchse sollte sich im Umkreis von einem Meter des Fahrersitzes befinden.
2. Belegung der OBD2-Schnittstelle:

3. Die Bluetooth-Software (im Umfang Ihres Notebooks oder Bluetoothstick) starten. Ein neues Bluetoothgerät suchen lassen. Gefunden wird nun Interface DX70 mit einer vierstelligen Codenummer. Diese ist auch gleichzeitig das Verbindungspasswort. Im nachfolgenden Dialog (Mitgeliefertes Passwort) geben Sie bitte diese vier Zeichen in Kleinschreibweise ein. Wichtig! Bitte verwenden Sie keine Großbuchstaben, sonst wird das Passwort nicht akzeptiert. Nun sollte das DX70 installiert werden. Es werden ggf. mehrere COM-Ports eingerichtet. Im Windows Gerätemanager kann nun der eingerichtete Bluetooth-COM-Port (unter Anschlüsse) eingesehen werden. Die hinter dem ersten Eintrag stehende COM-Port-Nummer bitte in den OBD2-Anwenderprogrammen als COM-Port verwenden. Nur so können Anwenderprogramm und Bluetoothinterface kommunizieren. Eine ordnungsgemäß etablierte Verbindung wird am DX70 Interface mit einem blauen Dauerleuchten angezeigt. Es sind keinerlei Einstellungen der Baudrate nötig. In den Anwenderprogrammen sollte man etwaige Einstellungen auf 9600 Baud belassen.
4. Die bereits installierte Software moDiag starten und danach die Zündung einschalten. Daten werden immer erst nach eingeschalteter Zündung ausgetauscht – bitte beachten! Das Interface funktioniert nur bei eingeschalteter Zündung. Bei ausgeschalteter Zündung wird es also eine Fehlermeldung geben. Ein Test ist so nicht möglich! Auswertbare Daten benötigen teilweise einen laufenden Motor.
5. Bitte beachten Sie die Konfigurationshinweise der Software,

- insbesondere die richtige Einstellung des virtuellen seriellen Ports. Vorhandene COM-Ports werden im Konfigurationsmenü angezeigt. Die Software zeigt den „erkannten“ Bluetooth-COM-Port im Gerätemanager unter Punkt Anschlüsse (COM und LPT) an.
6. Je nach Funktionsumfang der benutzten Software können Sie nun Fahrzeugdaten auslesen, Fehlermeldungen / -codes erfahren, ggf. den Fehlerspeicher löschen. Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise der Software, bzw. benutzen Sie deren Hilfethemen.
7. Überlegen Sie sich bitte genau, ob Sie den Fehlerspeicher des Fahrzeuges löschen, da mitunter auch wichtige „Daten über das Fahrverhalten“ abgelegt sein können, die dann das Fahrzeug erst wieder nach einigen Kilometern Fahrt „neu lernen“ kann.

Verbindungsherstellung zwischen OBD-Interface und Notebook
Ohne korrekt etablierte Bluetoothverbindung kann die OBD2-Software das Interface nicht erkennen. Wird das DX70 nicht erkannt, prüfen Sie bitte ob die blaue LED dauerhaft im DX70 leuchtet. Ist das nicht der Fall prüfen Sie bitte den eingestellten COM-Port und die Bluetooth Geräteerkennung. Das DX70 muss korrekt vom Notebook erkannt und das Passwort ordnungsgemäß eingegeben sein.

Unterstützte Protokolle:

CAN ISO 15765 (alle vier Unterprotokolle)
ISO 9141-2
KWP2000 – fast und slow init
PWM J1850 – für Ford Pkws
VPWM – US-Fahrzeuge

Das vom Fahrzeug verwendete OBD2-Protokoll wird automatisch und selbständig vom Interface erkannt und ausgewählt.

Anwendung:

1. Bitte stecken Sie das OBD2-Interface richtig in die OBD2 Diagnosebuchse ein. Es muß fest und wackelfrei aufsitzen.
2. Schützen Sie das DX70 vor Feuchtigkeit und Nässe.
3. Die Abdeckung der **DIAMEX-Interface** bitte nicht entfernen (Garantieverlust).

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.obd-diag.de oder www.diamex.de oder im Support-Forum von www.stange-distribution.de

Nutzbare Android-App: TORQUE (Gerät: DXM)

Links:

<http://www.obd-diag.com>
<http://www.modiag.de>
<http://www.obd2-software.de>
<http://www.ecarpc.de>
<http://www.cpos-online.de>

Pflege und Wartung:

Das **DIAMEX-Interface** ist in moderner SMD-Technik gefertigt. Eine Wartung ist daher nicht nötig. Bitte vor Feuchtigkeit schützen. Das Öffnen des Gerätes führt zum Garantieverlust.

Warnhinweis:

In Deutschland ist es nicht gestattet dieses Diagnoseinterface im Bereich der StVO in Fahrt zu betreiben.

Haftungshinweis:

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Anwendung des OBD-DIAG-Interface und verwendeter Diagnose-Software entstehen können.

Produktthinweishinweis:

innerhalb der EU ist die Benutzung der Wireless-Übertragung genehmigungsfrei. Basis Bluetooth Richtlinie.

